



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zum Pre-Release von xdomnea 4.0.0

17.09.2024

AG xdomnea des IT-Planungsrates



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Begrüßung

Ulla Dreger - Dataport  
Leiterin der AG xdomnea



1. Begrüßung	10:00-10:05
2. Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre (Teil 1) a) Übersicht b) Vorstellung des Umgangs mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre	10:05-11:15
Pause	11:15-11:30
2. Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre (Teil 2) a) Vorstellung des Umgangs mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre	11:30-12.45
3. Ausblick mit weiterem Vorgehen, Fragen	12:45-13:00



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre

Dr. Andreas Mayer - ITOB GmbH  
AG xdomea



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre

## Übersicht

- Bewertet und bearbeitet wurden ca. **70 Rückmeldungen von 12 Rückmeldern** zu xdomea 4.0.0 pre – **einige werden Änderungen in xdomea nach sich ziehen**



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre

## Übersicht

### • Bereiche

- 143 XÖV-Basisnachricht integrieren (Antje Duske, init)
- 144 Vereinheitlichung von ID, UUID, IDSGO (Andreas Mayer, ITOB)
- 145 Differenzen zwischen Schriftgutstruktur in xdomea und in E-Akte-Systemen (Stefanie Busch, Bundesarchiv)
- 155 Redaktionelles (Andreas Mayer, ITOB)
- 166 Umgang mit großen xdomea-Nachrichten (Andreas Mayer, ITOB)
- 179 Aufnahme der Datenschutzstufe in AllgemeineMetadaten (Andreas Mayer, ITOB)
- 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument (Stefanie Busch, Bundesarchiv)
- 184 Differenzierung zwischen auszusondernden Objekten und Kontext-Objekten im Aussonderungsprozess (Stefanie Busch, Bundesarchiv)
- 186 Vereinheitlichung des Begriffs Aussonderungsmetadaten (Stefanie Busch, Bundesarchiv)
- Weitere Rückmeldungen (Andreas Mayer, ITOB)



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zu xdomnea 4.0.0 pre 143 XÖV-Basisnachricht integrieren

Antje Duske - ]init[ AG für digitale Kommunikation  
AG xdomnea



## 143 XÖV-Basisnachricht integrieren

- **Anmerkung:** Einige Nachrichten (0202, 0302, 0619, 0629) haben nun keine eigenen Attribute oder Elemente mehr, sondern sind einzig Erweiterungen eines Nachrichtenkopftyps. Die Darstellung in der Spezifikation erscheint unvollständig.
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Bei dem Hinweis auf die Erweiterung handelt es sich um einen automatisch erzeugten Text. Technisch handelt es sich eben aber auch um eine Erweiterung – insofern ist der Text passend, auch wenn es gegenüber der sonstigen Darstellung etwas Neues ist.



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zu xdomnea 4.0.0 pre 144 Vereinheitlichung von ID, UUID, IDSGO

Dr. Andreas Mayer - ITOB GmbH  
AG xdomnea



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre

## 144 Vereinheitlichung von ID, UUID, IDSGO (1)

- **Anmerkung:** DokumentZumExportierenType, Element IDDDokumentDMS: Das Element muss vom Typ xs:string und nicht UUID sein.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es wird eine entsprechende Umsetzung erfolgen.
- **Anmerkung:** DokumentZumExportierenType, Element IDDDokumentDMS: Im Beschreibungstext wird auf Schriftgutobjekte allgemein verwiesen. Es sollten hier explizit Dokumente benannt sein.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es wird eine entsprechende Umsetzung erfolgen.



## 144 Vereinheitlichung von ID, UUID, IDSGO (2)

- **Anmerkung:** Der Umsetzungshinweis in Abschnitt „5.1.53 Verweis“ sollte angepasst werden. Aktuell: „Umsetzungshinweise: Mindestens eines der Elemente ID bzw. SGOKennzeichen muss gefüllt sein.“ Streiche „ID“, setze „xdomeaUUID“.
- **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es wird eine entsprechende Umsetzung erfolgen.



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre 145 Differenzen zwischen Schriftgutstruktur in xdomea und in E-Akte-Systemen

Stefanie Busch - Bundesarchiv  
AG xdomea



## 145 Differenzen zwischen Schriftgutstruktur in xdomea und in E-Akte-Systemen (1)

- **Anmerkung:** Alle nicht benannten Elemente, die den neuen Typ DokumentOderDokumentMitSchriftstueckType verwenden: Mit der Nichtbenennung der ehemaligen Elemente Dokument wirkt die Zeile unvollständig.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es wird eine entsprechende Umsetzung für die folgenden Typen bzw. Nachrichten erfolgen, so dass dort der Elementname DokumentOderDokumentMitSchriftstueck geführt wird:

AkteType/Akteninhalt	VorgangType,
0401/Schriftgutobjekt	0501/Schriftgutobjekt
0503/Schriftgutobjekt	0201/Hauptobjekt,
0201/Anlage	0101/Schriftgutobjekt
0701/Schriftgutobjekt	0712/Schriftgutobjekt
0722/Schriftgutobjekt	DokumentZumAktualisierenType,
GesamtprotokollZumAblegenType	HauptobjektType
SchriftgutobjektZumAblegenOderErstellenType/Schriftgutobjekt	



## 145 Differenzen zwischen Schriftgutstruktur in xdomea und in E-Akte-Systemen (2)

- **Anmerkung:** DokumentSchriftstueckBasisType: In der Beschreibung findet die Dopplung von Inhalten statt.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es wird eine entsprechende Umsetzung durchgeführt, so das die Inhalte nicht mehr doppelt enthalten sind.



## 145 Differenzen zwischen Schriftgutstruktur in xdomea und in E-Akte-Systemen (3)

- **Anmerkung:** 2.4.1 Schriftgutstruktur und -stufigkeit: Die Struktur in einem Dokument sollte mit Bezug zu Schriftstücken, Anlagen, Primärdokumenten, Versionen und Formaten auch erläutert werden. Schriftstücke, Anlagen, Versionen oder Formate sollten nicht in sich verschachtelt werden dürfen.
  - **Teilweise Berücksichtigung der Anmerkung:** Die Objekthierarchie betrifft Akte-Vorgang-Dokument mit/ohne Schriftstück. Anlagen, Versionen und Formate haben darauf keine Auswirkung. Dokumente und Anlagen in Anlagen sind z.B. in der Praxis gängig. Von den DMS-Herstellern gab es hierzu keine Rückmeldungen. In der Spezifikation wird darauf nicht Bezug genommen werden, es wird die Aufnahme des Themas in die FAQ bzw. zur näheren Betrachtung zum nächsten Release geprüft.



## 145 Differenzen zwischen Schriftgutstruktur in xdomea und in E-Akte-Systemen (4)

- **Anmerkung:** 2.4.1 Schriftgutstruktur und -stufigkeit, Abbildung 2.13. Beispiel 7 zu Schriftgutstruktur und -stufigkeit: Eine Verschachtelung von Teilakten in Teilakten oder Teilvorgängen in Teilvorgängen sollte nicht zulässig sein.
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Die 5-Stufigkeit war damals der kleinste gemeinsame Nenner in Abstimmung mit der KLA gewesen. Wenn sich Autor und Leser einigen, können auch andere Strukturtiefen festgelegt werden (weniger oder mehr). An der Spezifikation wird keine Änderung vorgenommen.



## 145 Differenzen zwischen Schriftgutstruktur in xdomea und in E-Akte-Systemen (5)

- **Anmerkung:** 2.4.1 Schriftgutstruktur und -stufigkeit: Die Art und Weise, wie die neuen „Schriftstueck“-Strukturen aufgesetzt sind, sollte auch bei den Teilakten und Teilvorgängen umgesetzt werden, damit kenntlich wird, ob Akten oder Vorgänge rekursiv verschachtelt sind (AkteMitTeilakte, VorgangMitTeilvorgang, ...).
  - **Teilweise Berücksichtigung der Anmerkung:** Ein Kennzeichen, dass eine Akte eine Teilakte bzw. ein Vorgang einen Teilvorgang über die vorhandene Struktur hinaus enthält, ist nicht erforderlich. In den Beschreibungen zu den Elementen Teilakte und Teilvorgang wird jeweils Teilakte durch Akte und Teilvorgang durch Vorgang ersetzt, um deutlicher zu machen, dass hier Schachtelungen des AkteType bzw. VorgangType stattfinden.



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zu xdomnea 4.0.0 pre 155 Redaktionelles

Dr. Andreas Mayer - ITOB GmbH  
AG xdomnea



## 155 Redaktionelles (1)

- **Anmerkung:** Diverse Anmerkungen zu Rechtschreib-, Grammatik- und Formatierungsfehlern.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



## 155 Redaktionelles (2)

- **Anmerkung:** ZeitType: Für die Elemente Beginn und Ende alle Beispiele in Klammern streichen, da der jeweilige Kontext nicht relevant ist.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



## 155 Redaktionelles (3)

- **Anmerkung:** 1.1 Anwendungsbereich und Ziele des Standards: In der 2. Aufzählung sollte der Punkt „Digitale Souveränität stärken“ ergänzt werden.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



## 155 Redaktionelles (4)

- **Anmerkung:** DokumentZumAktualisierenType, GesamtprotokollZumAblegenType, StandardablageType: Der Implementierungshinweis sollte analog zu SchriftgutobjektZumAblegenType wie folgt geführt werden: „Sollte als Austauschart nicht Datenbank angegeben sein, so muss für den Ablageort zwingend ein Wert angegeben werden.“
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



## 155 Redaktionelles (5)

- **Anmerkung:** 3.3.13 Möglichkeit zur Aufteilung großer Nachrichten: Der Begriff „Abgabennachricht“ wird hier und im Folgenden zum ersten Mal verwendet. Sonst war immer von "Aussonderungsdatei" (z.B. S.32) die Rede.
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Während es auf Seite 32 um den Prozess der Aussonderung geht, beschreibt Abschnitt 3.3.13 die Möglichkeiten zur Aufteilung großer Nachrichten (unabhängig von den Nachrichtengruppen) und erläutert das am Beispiel einer Abgabennachricht. Von daher kann das Beispiel so stehen bleiben – die Vereinheitlichung der Begriffe Datei, Nachricht, Paket usw. erfolgt darüber hinaus.



## 155 Redaktionelles (6)

- **Anmerkung:** 5.1.31 KommunikationType: Weshalb wird – wie nunmehr bei mehreren anderen Komponenten – hier die Bezeichnung der Komponente selbst um "...Type" erweitert? Diese Erweiterung sollte nur zur Kennzeichnung des jeweiligen Typs verwendet werden.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung an dieser und anderen diversen Stellen in der Spezifikation.



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre 166 Umgang mit großen xdomea-Nachrichten

Dr. Andreas Mayer - ITOB GmbH

AG xdomea



## 166 Umgang mit großen xdomea-Nachrichten (1)

- **Anmerkung:** Aussonderung.Anbieterverzeichnis.0501: LfdNrNachrichtProTyp und GesamtanzahlNachrichtenProTyp beziehen sich auf die gesamte Nachricht und sollten daher in den Kopf der Nachricht gesetzt werden. Diese Informationen werden i.d.R. zu Beginn der Verarbeitung der Nachricht benötigt. Damit ist kein Parsen der gesamten Datei nötig, was die Verarbeitungsgeschwindigkeit deutlich steigert.
  - **Ggf. teilweise Berücksichtigung der Anmerkung:** Grundsätzlich richtig, leider treten beide Elemente nicht in allen Nachrichten auf, die einen bestimmten Nachrichtenkopf benutzen, so dass die Elemente im Nachrichtenkopf optional werden müssten – dies bereitet vermutlich noch mehr Probleme als die Elemente am Ende des Dokuments zu finden. Alternativ könnten noch die Elemente unmittelbar nach dem Nachrichtenkopf jeweils benannt werden, aber nicht in diesem selbst. Dies betrifft auch die Nachrichtengruppen Abgabe, Information und Zwischenarchivierung, nicht nur die Aussonderung.



## 166 Umgang mit großen xdomea-Nachrichten (2)

- **Anmerkung:** Aussonderung.Aussonderung.0503: UUIDUrsprungsnachricht: Auch UUIDUrsprungsnachricht bezieht sich auf die gesamte Nachricht und sollte daher in den Kopf.
  - **Ggf. teilweise Berücksichtigung der Anmerkung:** Grundsätzlich richtig, leider tritt das Element nicht in allen Nachrichten auf, die einen bestimmten Nachrichtenkopf benutzen, so dass das Element im Nachrichtenkopf optional werden müsste – dies bereitet vermutlich noch mehr Probleme als das Element am Ende des Dokuments zu finden. Alternativ könnten wir noch das Element unmittelbar nach dem Nachrichtenkopf jeweils benennen, aber nicht in diesem selbst. Dies betrifft auch die Nachrichtengruppen Abgabe, Information und Zwischenarchivierung, nicht nur die Aussonderung.



## 166 Umgang mit großen xdomea-Nachrichten (3)

- **Anmerkung:** Es würde die Transparenz erhöhen, wenn der Wert von GesamtanzahlNachrichtenProTyp im Titel des xdomea-Pakets ebenfalls enthalten wäre, z.B.: [ProzessID]\_0501\_5\_3.zip (die 3. Teilnachricht von insgesamt 5).
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Die laufende Nummer wurde hinzugefügt, um die Dateien unterscheiden zu können. Eine Ergänzung der Gesamtanzahl ist demnach nicht weiter erforderlich, um die Dateien zu unterscheiden. Die Sicherstellung, dass es sich bei der angegebenen Nummer im Dateinamen wirklich um die laufende Nummer handelt, muss dann ohnehin vom System mit den Inhaltsdaten der Datei hergeleitet werden.



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre

## 166 Umgang mit großen xdomea-Nachrichten (4)

- **Anmerkung:** Aussonderung.Aussonderung.0503, GesamtanzahlNachrichtenProTyp: Die Gesamtzahl der Nachrichten kann hier von der der Vorgängernachrichten abweichen, wenn alle SGO einer (Teil-)Nachricht vom Typ 0502 auf "V" gesetzt wurden und daher für diesen Teil keine Nachricht vom Typ 0503 übermittelt wird. Wäre das dann nicht ein Problem? Es wird angenommen, dass die GesamtanzahlNachrichtenProTyp immer die gleiche sein sollte.
  - **Teilweise Berücksichtigung der Anmerkung:** Die Nachricht 0503 ist keine Antwort auf eine Nachricht 0502 (Hinweis: der aktuell noch vorhandene Bezug im Kapitel 9 „Technische Details zur Nachrichtengruppe Aussonderung durchführen“ zu den jeweiligen Vorgängernachrichten wird angepasst). Insofern haben die beiden Nachrichtendefinitionen und ihre Anzahl nichts miteinander zu tun. Trotzdem werden wir die nachfolgende Anpassung an Abschnitt 3.3.13 „Möglichkeit zur Aufteilung großer Nachrichten“ vornehmen, um dies noch einmal zu schärfen:

IST: Dazu besitzt jede Nachricht neben der übergreifenden Prozess-ID auch eine individuelle Nachrichten-ID sowie die Angabe, **in wie viele Nachrichten der Ausgangsprozess aufgeteilt wurde** und um welche laufende Nummer es sich bei der aktuellen Nachricht handelt.

SOLL: Dazu besitzt jede Nachricht neben der übergreifenden Prozess-ID auch eine individuelle Nachrichten-ID sowie die Angabe, **wie viele Nachrichten eines Typs erstellt wurden** und um welche laufende Nummer es sich bei der aktuellen Nachricht bzgl. dieses Typs handelt.



## 166 Umgang mit großen xdomea-Nachrichten (5)

- **Anmerkung:** Abbildung 3.14. Prinzip der Aufteilung großer Nachrichten in einzelne Teil-Nachrichten: Ich würde mir für die IDs korrekte UUIDs wünschen oder einen entsprechenden Hinweis, dass wegen der Lesbarkeit keine UUIDs verwendet wurden.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre 179 Aufnahme der Datenschutzstufe in AllgemeineMetadaten

Dr. Andreas Mayer - ITOB GmbH

AG xdomea



## 179 Aufnahme der Datenschutzstufe in AllgemeineMetadaten

- **Anmerkung:** DatenschutzstufeCodeType, RolleCodeType: Analog zu SonstigeFehlermeldungCodeType sollte dann zu den Code-Typen der Zusatz „Hinweise zur Erstellung und Nutzung von Codelisten sind im XÖV-Handbuch 3.0.0 (siehe Abschnitt 8.3. Szenarien der Codelistennutzung unter <https://www.xoev.de/xoev/xoev-produkte/xoev-handbuch-5060>) zu finden.“ ebenfalls ergänzt werden.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zu xdomnea 4.0.0 pre 184 Differenzierung zwischen auszusondernden Objekten und Kontext-Objekten im Aussonderungsprozess

Stefanie Busch - Bundesarchiv  
AG xdomnea



## 184 Differenzierung zwischen auszusondernden Objekten und Kontext-Objekten im Aussonderungsprozess (1)

- **Anmerkung:** 3.3.3 Aussonderung durchführen: Hier wird auf den Umstand Bezug genommen, dass in den Nachrichten 0501 und 0503 neben den auszusondernden SGO auch solche SGO aufgeführt sind, die Kontext-Informationen enthalten, die das Archiv z.B. für die Bewertung benötigt. Im xdomea-Datenmodell fehlt aber die Möglichkeit zu einer solchen Unterscheidung. Aus Sicht des Archivs ist es dringend notwendig, ein Feld zu ergänzen, in das die Information eingetragen werden kann, wenn ein SGO eine Kontext-Information ist.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



## 184 Differenzierung zwischen auszusondernden Objekten und Kontext-Objekten im Aussonderungsprozess (2)

- **Anmerkung:** 3.3.3.10 Aktivität: Importbestätigung übernehmen - Ergebnis: Hier sollte noch einmal beschrieben werden, wie sich die Unterscheidung zwischen ausgesondertem SGO und Kontext-SGO auswirkt auf die Inhalte der 0506-Nachricht. Z.B.: Zu den Kontext-SGO wird vom Archivsystem keine Rückmeldung erwartet. Für das korrekte Löschen dieser SGO ist das DMS/VBS verantwortlich.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



## 184 Differenzierung zwischen auszusondernden Objekten und Kontext-Objekten im Aussonderungsprozess (3)

- **Anmerkung:** Es wird vorgeschlagen, auf Akten-Ebene ein Feld im xdomea-Datenmodell zu ergänzen, in das die Information eingetragen werden kann, ob diese Akte eine Kontext-Information ist. Um es kompatibel zum gesamten xdomea-Universum zu machen, könnte dieses Feld auf jeder SGO-Ebene (Akte, Teilakte, Vorgang, Teilvorgang, Dokument) ergänzt werden. Ein als Kontext-Information gekennzeichnetes SGO könnte dann von dem entsprechenden xdomea-Prozess (Abgabe durchführen, Aussonderung durchführen, Fachverfahrensdaten austauschen, Zwischenarchivierung durchführen, ...) ausgenommen werden.
  - **Teilweise Berücksichtigung der Anmerkung:** Es werden aussonderungsspezifische Akte- und Vorgang-Typen mit dem Kontext-Flag eingeführt.



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zu xdomnea 4.0.0 pre 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument

Stefanie Busch - Bundesarchiv  
AG xdomnea



## 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument (1)

- **Anmerkung:** VertraulichkeitType: Begriff entspricht nicht der VSA - dort heißt es "Geheimhaltungsstufe".
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.
- **Anmerkung:** VertraulichkeitType: Zusätzlich Aufnahme folgender Metadaten: Herausgeber, EinstufungEndetAm und Bemerkung.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



## 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument (2)

- **Anmerkung:** VertraulichkeitType: Zusätzlich Aufnahme von „EnthaeltVSNfD“ (um z.B. zu unterscheiden, ob ein Vorgang nur ein eingestuftes Dokument enthält oder selbst eingestuft ist) -> nachträglich ergänzt: wenn Flag gesetzt, dann ist nicht der Vorgang selbst eingestuft sondern enthaltene Dokumente oder Schriftstücke.
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** EnthaeltVSNfD wird nicht aufgenommen, da es sich in den meisten Fällen vermutlich um hergeleitete Daten aus den darunterliegenden Schriftgutobjekten handeln wird und es bei der Angabe zu Differenzen zwischen diesem Metadatum und den der anderen untergeordneten Schriftgutobjekte kommen kann.



## 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument (3)

- **Anmerkung:** VertraulichkeitType, Element Vertraulichkeitsstufe: Aktuell bildet das Feld nur die im Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) definierten deutschen Einstufungen ab. Es werden jedoch auch viele Dokumente der NATO oder EU bearbeitet – ist hier eine Erweiterung um diese Einstufungen möglich?
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Der Code-Datentyp wird mit dem Einbindungstyp 4 umgesetzt werden. Die Codeliste in xdomea wird gestrichen. Es müssen jeweils eigene Codelisten angegeben werden, da es keine einheitlichen Codewerte gibt.



## 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument (4)

- **Anmerkung:** VertraulichkeitType: Es wird für die Metadaten Einstufungsfrist und EingestuftAm eine optionale Verwendung vorgeschlagen. Die Elemente können nicht immer befüllt werden.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



## 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument (5)

- **Anmerkung:** ScanType: Zusätzlich zu den hier bereits vorgemerkten Daten werden einige weitere vorgeschlagen, die sich an den im Transfervermerk der TR-Resiscan zu erfassenden Metadaten orientieren: Standort des Scanners. Eventuell auch Adresse, Land, PLZ, evtl. auch nur der Unternehmensname des Dienstleistenden, Auffälligkeiten beim Scan-Prozess, Qualitätsaspekte, etc.
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** ScanType wird vorerst aus xdomea entfernt, um den Umgang mit zusätzlichen Parametern näher zu prüfen. Das Thema soll in einem späteren Release aufgegriffen werden.



## 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument (6)

- **Anmerkung:** ScanType: Es wird vorgeschlagen ein Kriterium voranzustellen: "TR-Resiscan-konform gescanntes Primärdokument? ja/nein". Wenn ja, der Hinweis, dass es einen Transfervermerk geben muss. Wenn nein, dann Informationen in folgenden Feldern abfragen und erfassen.
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** ScanType wird vorerst aus xdomea entfernt, um den Umgang mit zusätzlichen Parametern näher zu prüfen. Das Thema soll in einem späteren Release aufgegriffen werden.



## 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument (7)

- **Anmerkung:** PfadelementType, Element Typ: Die Zuordnung der Strukturelemente zu den vorhandenen Strukturen gestaltet sich in der Praxis oft schwierig, da andere Begriffe gewählt werden oder Strukturelemente zwar den Namen tragen, aber anders verwendet werden. Das Element sollte optional sein.
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Der Strukturpfad ist an sich optional. Wenn er angegeben ist, dann sollte für jedes einzelne Pfadelement der Typ angegeben werden – ggf. „005“ für „Sonstiges Strukturelement“.



## 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument (8)

- **Anmerkung:** StrukturpfadType: Hilfreich wäre ein Zusatz, dass über den Strukturpfad Aktenstrukturen dargestellt werden können, die 5 Ebenen überschreiten und dann eine Abstimmung zwischen Absender und Empfänger nicht unbedingt erforderlich ist.
  - **Teilweise Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung. Es wird ein Hinweis auf die Darstellung von mehr als 5 Ebenen eingeführt, aber nicht der Hinweis, dass keine Abstimmung erforderlich ist.



## 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument (9)

- **Anmerkung:** StrukturpfadType: Warum werden die Pfadelemente nicht als Parent-Child Struktur realisiert? Bei der Interpretation der Elemente würde man bei der gewählten Realisierung von einer Gleichberechtigung der Elemente ausgehen (siblings) und keine Abhängigkeiten vermuten. Eine Realisierung als Parent-Child Struktur würde die richtige Interpretation garantieren und erfordert keine zusätzliche Information.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung. StrukturpfadType/Pfadelement erhält die Kardinalität 1. PfadelementType erhält ein neues Element Pfadelement mit Kardinalität 0..1 für die ggf. nächsttiefere Ebene.



## 182 Weitere Metadaten zum Primärdokument (10)

- **Anmerkung:** KryptographischeAlgorithmenCode: Die Codeliste ist noch nicht verfügbar. "<https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xdomea:codeliste:kryptographischealgorithmen>" führt zu 404 Not Found.
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Die Codeliste wird entfernt, Codeliste <https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:kosit:codeliste:xta.serviceprofile.kryptographische-algorithmen> wird direkt verwendet oder wenn kein Wert passend ist, wird alternativ ein Textfeld SonstigerAlgorithmus belegt (Umsetzung als Choice).



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre 186 Vereinheitlichung des Begriffs Aussonderungsmetadaten

Stefanie Busch - Bundesarchiv  
AG xdomea



## 186 Vereinheitlichung des Begriffs Aussonderungsmetadaten

- **Anmerkung:** AkteType: Es sind in der Beschreibung die "allgemeinen Metadaten" zu ergänzen.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre Anmerkungen ohne Issue-Bezug

Dr. Andreas Mayer - ITOB GmbH

AG xdomea



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (1)

- **Anmerkung:** AussonderungsmetadatenType: Ergänzung Metadatum Transferfrist (zumal in der Spezifikation darauf hingewiesen wird, dass nach Ablauf der Transferfrist die Auslagerung in das Zwischenarchiv erfolgt).
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung. Transferfristende wird optional in AussonderungsmetadatenType aufgenommen (analog zum Aufbewahrungsende). Ggf. wird der Begriff Transferfristende in das Glossar aufgenommen.



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (2)

- **Anmerkung:** Besteht die Gefahr von Missverständnissen, wenn im Datentyp NachrichtType ein Kindelement „version“ existiert und im Datentyp „DokumentType“ ein gleichnamiges (groß geschriebenes) Kindelement, das etwas ganz anderes meint?
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Die Gefahr besteht nicht, da das Attribut version unmittelbar im obersten Wurzelement steht und somit als technisches Attribut identifizierbar ist.



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (3)

- **Anmerkung:** Element Importbestätigung, NkZwischenarchivierungType: Satz "In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1“ zulässig (fixed-Wert)." streichen, da man davon ausgehen muss, dass Zwischenarchivgut integer und unangetastet im Zwischenarchiv verweilt und eben nicht im System aufgelöst wird. Generell kann das Element „Importbestätigung“ stehen bleiben, falls es Systeme gibt, die die Nachrichten tatsächlich auflösen.
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Es handelt sich in diesem Falle eher um eine „organisatorische“ Importbestätigung, um z.B. dem abgebenden DMS mitzuteilen, dass Schriftgutobjekte gelöscht werden können.



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (4)

- **Anmerkung:** VersionType: Falls hier "ausgehende" Dokumente gemeint sein sollten, stellt sich die Frage, warum Eingangsdokumente und interne Dokumente keine Erwähnung finden.
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Der Satz wird gestrichen.



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre

## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (5)

- **Anmerkung:** 2.4.2 Identifikation der Objekte und 2.4.3 Verweise zwischen Schriftgutobjekten: Der Abschnitt zuvor und der danach behandelt SGO. Werden an dieser Stelle "Objekte" von "SGO" explizit unterschieden?
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Der Abschnitt 2.4.3 Verweise zwischen Schriftgutobjekten wird wie folgt angepasst:
    - Ist: Verweise auf andere Schriftgutobjekte können optional über das eindeutige Kennzeichen (ID) oder als freier Text (SGOKennzeichen) festgelegt werden.
    - Soll: Verweise (siehe 5.1.53) auf andere Schriftgutobjekte (Akte, Vorgang, Dokument) können optional über das eindeutige Objektkennzeichen (UUID) oder als SGOKennzeichen (freier Text) festgelegt werden.

Bei der Betrachtung ist zusätzlich aufgefallen, dass in der Darstellung unter dem Text "BewertetesObjekt" genutzt wird – es wird hier "BewertetesSGO" zur Vereinheitlichung der Terminologie umgesetzt.



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (6)

- **Anmerkung:** 2.4.4 Identifikation durchgehender Prozesse: Der Begriff "ProzessID" wird hier nicht genannt, ist aber zentral.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es erfolgt eine entsprechende Umsetzung.



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (7)

- **Anmerkung:** Hierzu die Schema-Definition der 0503-Nachricht anpassen, wo für das Feld „Importbestaetigung“ noch eingetragen werden kann, ob eine Importbestätigung (0506-Nachricht) erwünscht ist.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Die Beschreibung zum Element Importbestaetigung wird spezifikationsweit wie folgt angepasst:
    - IST: Die Angabe, dass eine Importbestätigung vom Leser der Nachricht **erwünscht** wird.
    - SOLL: Die Angabe, dass eine Importbestätigung vom Leser der Nachricht **angefordert** wird.



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (8)

- **Anmerkung:** Aussonderung.Bewertungsverzeichnis.0502: Das Bewertungsverzeichnis enthält die Bewertungsentscheidung des Archivs zu allen angebotenen SGO. Eine Auswahl zur Bewertung findet an dieser Stelle nicht statt.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:**  
Aussonderung.Bewertungsverzeichnis.0502
    - IST: Die Nachricht beschreibt den Export von Metadaten zu Schriftgutobjekten, die vom zuständigen Archiv zu einer Bewertung ausgewählt wurden.
    - SOLL: Die Nachricht beschreibt den Export von Metadaten zu Schriftgutobjekten, die vom zuständigen Archiv bewertet wurden.



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (9)

- **Anmerkung:** Jede Empfangsbestätigung (0504, 0505, 0506 und 0507) wird über ein Flag in der Vorgänger-Nachricht angefordert. Es wird also vom Autor festgelegt, ob die jeweilige Empfangsbestätigung versendet werden soll, nicht vom Leser. Falls es so gemeint ist, dass diese Anforderung nicht als Pflicht gesehen werden soll und der Leser letztendlich doch die Wahl hat, ob die Empfangsbestätigung tatsächlich versendet werden soll, sind weitere klarstellende Erläuterungen nötig.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Es wird folgender Satz in den Elementen Empfangsbestätigung ergänzt: Der Leser ist aber nicht verpflichtet, eine Empfangsbestätigung zu versenden.



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (10)

- **Anmerkung:** AussonderungsmetadatenType: Der Datentyp sollte um ein zusätzliches Feld „Begründung Bewertungsvorschlag“ vom Typ string erweitert werden. Das Feld soll die Beweggründe für den Archivierungsvorschlag des Mitarbeiters erläutern.
  - **Berücksichtigung der Anmerkung:** Das Element BewertungsvorschlagBegründung wird optional aufgenommen.



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (11)

- **Anmerkung:** Kann die Rückleihe nur ein gesamtes "Paket" im Sinne einer vollständigen Akte und/oder Vorgang sein, oder kann sie auch einzelne Dokumente umfassen?
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Mit der Nachricht Zwischenarchivierung.RueckleiheAnforderung.0711 werden die xdomeaUUIDs der Schriftgutobjekte übergeben, für welche eine Rückleihe angefordert wird. Dabei kann es sich um alle Arten von Schriftgutobjekten (Akten, Teil-Akten, Vorgänge, Teil-Vorgänge, Dokumente) handeln. In der Nachricht können auch mehrere Schriftgutobjekte für die Rückleihe angefordert werden (Kardinalität 1..\*).



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (12)

- **Anmerkung:** Gibt es eine Einschränkung, wie oft die Rückübertragung bei einem Fehler erneut angestoßen werden soll und welches System anstoßen soll? Möglicherweise wäre es zweckmäßiger, wenn das "anfragende System", das den Datenbestand übernehmen möchte (hier DMS o.ä.) selbst entscheidet, dass es im Fehlerfall die Rückübertragung erneut anstößt. Ggf. wäre es auch sinnvoll aufzunehmen, wer das erneute Anstoßen ausführen soll. (Theoretisch könnte auch das abgebende System x-mal versuchen wieder abzugeben. Je nach Fehler kann dies aber in eine unendliche Schleife führen). Es wäre ggf. sinnvoll, dies noch einmal für alle Aktivitäten zu definieren.
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Für die Nachrichtengruppe "Zwischenarchivierung durchführen" werden wie bei der Aussonderung auch vor der ersten Übertragung Absprachen zwischen abgebender Stelle und dem Zwischenarchiv stattfinden - dabei sollte auch über die Fehlerbehandlung gesprochen werden. In aller Regel meldet das empfangende System Fehler an das abgebende System zurück. Auf Basis des Inhalts der Fehlermeldung wird dann eine Anpassung bei der abgebenden Stelle erfolgen und eine erneute Übertragung angestoßen. Fehler beim Transport werden von der Transportschicht abgewickelt. Ein erneutes Versenden einer Nachricht bei einer ausbleibenden Rückmeldung durch die empfangende Stelle ohne vorherige Abstimmung ist unseres Erachtens nach nicht zielführend.



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (13)

- **Anmerkung:** DokumentSchriftstueckBasisType: Sind hier tatsächlich die Autoren und nachfolgend die Leser aus den sich austauschenden Systemen gemeint?
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Ja, die Begriffe werden hier wie in Abschnitt "2.3.3 Authentifizierung und Transport" (vgl. dort "Abbildung 2.5. Einordnung von xdomea in das 4-Corner-Modell sowie XTA und OSCI-Transport) beschrieben verwendet.



## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (14)

- **Anmerkung:** FVDaten.MetadatenLoeschen.0612: Wird hier gemeint, dass der "Wert des Metadatum" gelöscht werden soll oder tatsächlich das Metadatum selbst? Annahme ist, dass es hier um einen Metadaten-Wert geht. Soll dies ebenfalls unterstützt werden, wenn es sich um ein Pflichtmetadatum handelt?
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Mit der Nachricht FVDaten.MetadatenLoeschen.0612 werden die vom Fachverfahren im Rahmen der Nachricht MetadatenAnlegen.0609 selbst angelegten Metadaten und nicht die im DMS bereits vorhandenen Metadaten gelöscht. Das Löschen von Werten zu den über die Nachricht MetadatenAnlegen.0609 angelegten Metadaten erfolgt über die Nachricht MetadatenAktualisieren.0610.



# Umgang mit Kommentaren zu xdomea 4.0.0 pre

## Anmerkungen ohne Issue-Bezug (15)

- **Anmerkung:** Glossareintrag "2-stufiges Aussonderungsverfahren": In einem Workshop wurde festgestellt, dass dies nur ein Bewertungsvorschlag (!) sein kann, der vom abgebenden System (abhängig vom x-stufigen Verfahren) hinterlegt wird. Die endgültige Bewertung muss durch das Archiv erfolgen. Hierzu wurde diskutiert, ob es nicht direkt sinnvoll sei, unterschiedliche Metadaten zu definieren. (Beispiel "Bewertungsvorschlag Aussonderungsart" & "Archiventscheidung Aussonderungsart").
  - **Keine Berücksichtigung der Anmerkung:** Der Glossareintrag zum 2-stufigen Aussonderungsverfahren ist mit den Archivvertreterinnen und -vertretern in der AG xdomea abgestimmt. Der Vorteil des 2-stufigen Verfahrens liegt ja gerade darin, dass die Bewertung durch das zuständige Archiv bereits erfolgt und im System hinterlegt ist. Ansonsten kommt das 4-stufige Verfahren zum Einsatz - die jeweilige Vorgehensweise (2- oder 4-stufig) ist in jedem Fall zwischen der aussondernden Stelle und dem zuständigen Archiv abgestimmt. Hinsichtlich der unterschiedlichen Metadaten gibt es in xdomea die Elemente Bewertungsvorschlag und Aussonderungsart. Im Element "Bewertungsvorschlag" kann der Bearbeiter einen Vorschlag für ein Schriftgutobjekt an das zuständige Archiv übermitteln und das Element "Aussonderungsart" enthält das Ergebnis der archivischen Bewertung. So ist es auch in der Beschreibung der Elemente hinterlegt.



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Ausblick, offene Fragerunde und Feedback

Dr. Andreas Mayer – AG xdomnea



# Weitere Zeitplanung und Unterstützungsangebote

- **Zeitplanung** xdomea 4.0.0:
  - **Ende 2024:** Veröffentlichung von xdomea 4.0.0 im XRepository
- Monatliche **Sprechstunde** der AG xdomea (vgl. <https://www.xoev.de/xdomea/termine-19404>)
- **Schulung** zur **XÖV suite** am 08.10.2024
- Hinweis auf laufende **Umfrage zu Nutzung und Zufriedenheit** (läuft bis zum 18.10.2024):  
  
<https://survey.lamapoll.de/xdomea-Zufriedenheit>
- Haben Sie weitere **Fragen** oder **Unterstützungsbedarf**?



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards



# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Haben Sie (weitere) Fragen oder Anregungen?

[www.xdomea.de](http://www.xdomea.de)

[info@xdomea.de](mailto:info@xdomea.de)